

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

20.2.1872 (No. 50)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50.

Dienstag den 20. Februar

1872.

2.2.

Bekanntmachungen.

Nr. 3946. Die Einführung der deutschen Maas- und Gewichtordnung betreffend.

Wir haben die Wahrnehmung gemacht, daß die neue Maas- und Gewichtordnung, obgleich sie am 1. Januar d. J. in Gesetzeskraft getreten ist, noch nicht allenthalben durchgeführt wurde. Namentlich sollen noch vielfach Maße, Gewichte, Waagen u., welche den jetzigen Vorschriften nicht entsprechen, im öffentlichen Verkehr gebraucht werden.

Höherer Weisung zufolge machen wir auf das Gesegwidrige dieses Zustandes aufmerksam und fordern diejenigen Geschäftsleute, welche es angeht, zur alsbaldigen Vereinigung oder Ergänzung ihrer Einrichtungen mit dem Anfügen auf, daß demnächst polizeiliche Visitationen stattfinden werden, und daß auf Grund derselben gegen Diejenigen, welche den bestehenden Vorschriften nicht nachgekommen sind, unmissichtlich mit Strafe eingeschritten werden dürfte.

Karlsruhe, den 16. Februar 1872.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.2.

Nr. 3595. Die Aufnahme von Kranken in das Armenbad zu Baden betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad in Baden sind, die Fälle etwa erst später eintretender Krankheiten ausgenommen, bis

1. März d. J. bei dem Armenrathe des Unterstüßungswohnsitzes des Kranken einzureichen.

Jedes Gesuch ist durch ein ärztliches Zeugniß zu begründen, welches entweder mit dem Siegel des behandelnden Arztes verschlossen von dem Bittsteller zugleich mit dem Gesuche vorzulegen oder dem Armenrathe von dem Arzte direkt zu übergeben ist.

Die Bediensteten der Staatsverwaltung haben ihre Gesuche bis zu dem bezeichneten Termin ihren vorgesetzten Behörden vorzulegen.

Die Armenräthe haben die an sie gelangenden Gesuche gemäß §. 6 der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 9. Januar d. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 19) zu behandeln und in den ersten 8 Tagen des März berichtlich anher einzusenden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1872.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.2.

Nr. 2906. Pferdemusterung betreffend.

Von Königl. Preuss. Kriegs-Ministerium wurde eine allgemeine Musterung des Pferdebestandes zum Zwecke von Mobilmachungen angeordnet, und wird diese in diesseitigem Amtsbezirke

am Montag den 11. März in Karlsruhe auf dem Platze hinter der Infanteriekaserne

für die Stadt Karlsruhe;

am Dienstag den 12. März in Mühlburg auf dem Marktplatz

für die Gemeinden: Beiertheim, Bulach, Darlanden, Grünwinkel, Kniekingen, Mühlburg, Teutschneureuth und Welschneureuth;

am Mittwoch den 13. März in Linsenheim beim Rathhause

für die Gemeinden: Eggenstein, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Linsenheim, Linsenheim und Ruppheim und

am Donnerstag den 14. März in Sagsfeld beim Kronenwirthshause

für die Gemeinden: Blankenloch, Pöchlitz, Friedrichsthal, Sagsfeld, Rintheim, Ruppurr, Spöck und Stafforth stattfinden.

Die Musterung beginnt um 8 Uhr Vormittags. Vorzuführen sind alle Pferde, gleichviel ob sie in der nach der Verordnung vom 27. März 1868 angelegten Pferdliste verzeichnet sind, oder nicht, mit alleiniger Ausnahme der Hengste und der Fohlen unter 3 Jahren. Die Pferdebesitzer sind durch die Bürgermeisterrämter einzeln zur Vorführung ihrer Pferde aufzufordern, und ist hiebei darauf hinzuweisen, daß Ausbleibende auf Grund der gemäß Bekanntmachung vom 8. v. M. in Baden eingeführten Verordnung vom 24. Februar 1834 Geldstrafe bis zu 50 Thalern zu gewärtigen haben. (Ges.-Bl. 1871 S. 417.)

Bei der Musterung haben die Bürgermeisterrämter aller betheiligten Gemeinden zu erscheinen und

1. die Pferdlisten ihrer Gemeinden,
2. ein Verzeichniß aller zum Erscheinen bei der Musterung verpflichteten Pferdebesitzer,
3. die Eröffnungsbesccheinigung an die einzelnen Pferdebesitzer und
4. die Aufnahmelisten über die im vorigen Monat stattgehabte Pferdezahlungen

mitzubringen.

Die Pferde müssen nach Gemeinden gesondert und die in den Pferdlisten eingetragenen in erster Reihe aufgestellt werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1872.

Groß. Bezirksamt.

Beckert.

Evangelische Vorträge.

Dienstag den 20. d. M. 7. Vortrag Herr Pfarrer Peter: „Blide in die Offenbarung Johannis“. Fortsetzung.

Sonntag den 25. d. M. 8. Vortrag Herr Pfarrer Kübel: „Das biblische Christenthum.“

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Mittwoch den 21. d. M., Abends 8 Uhr, findet eine Compagnieverammlung bei Kamerad F. Benzinger (Gasthaus zur Rose) statt, wozu auch die Kameraden der andern Compagnien freundlichst eingeladen sind.

Der Hauptmann: S. Helmle.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 32 des Firmenregisters wurde das Erlöschen der Firma Chr. Köbig dahier eingetragen. Dagegen wurde unter D.-Z. 137 des Gesellschaftsregisters die neuerrichtete Firma Chr. Köbig & Comp. eingetragen, unter welcher fortan dahier eine Kommanditgesellschaft besteht. Persönlich haftender Gesellschafter ist Kaufmann Chr. Köbig von hier.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 78 des Gesellschaftsregisters wurde das Erlöschen der Firma Gebrüder Landauer dahier eingetragen.
Karlsruhe, den 15. Februar 1872.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 309 des Firmenregisters wurde die dahier errichtete Firma „H. Landauer“ und deren Inhaber, Kaufmann Hermann Landauer von hier, eingetragen.

Unter D.-Z. 310 ebendasselbst wurde die Firma „Louis Landauer“ dahier eingetragen; Inhaber ist Kaufmann Louis Landauer dahier, verehelicht mit Eva, geb. Bandmann von Newyork, nach den Regeln der in Württemberg geltenden Errungenschaftsgemeinschaft.

Karlsruhe, den 15. Februar 1872.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Gant-Edikt.

Nr. 4896. Gegen den Schreiner Ludwig Sommerich von hier haben wir Gant erkannt und zum Richtstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 5. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richter-scheinen als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1872.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Ausschluss-Erkenntnis.

Nr. 5622. In der Gant des ehemaligen Weinbergwirts W. Weiler von hier werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1872.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Hausversteigerung.

3.3. Am **Donnerstag den 20. Februar d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

wird auf Antrag der Eigentümer das vierstöckige Wohnhaus Nr. 149 der Langenstraße dahier, neben Kaufmann Julius Geisenbörfer's Erben und Kaufmann Julius Weber,

der Theilung wegen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Schätzungspreis von 50,000 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, am 30. Januar 1872.
Großh. Notar **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 20. Februar l. J.,**

Vormittags 9 Uhr, im Pfandlokal (Waldbornstraße 26 dahier) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Gold, Silber, Weißzeug und Schreinwerk und sonst verschiedene Gegenstände.
Karlsruhe, den 18. Februar 1872.
Der Gerichtsvollzieher **Frank.**

Holzversteigerung.

2.2. An den Straßen um die Residenz werden am

Samstag den 24. d. M.

5 Stück dörre Allerebäume öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr vor dem Eitlingerthor.
Karlsruhe, den 17. Februar 1872.
Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

Holzversteigerung.

3.1. Unterzeichneter versteigert **Freitag den 23. d. M.** auf seinem Platze, Rüppurrer Straße, Margens 9 Uhr:

28 Stämme Pappeln, 2' Durchmesser, bei 16' Länge,
52 Stier Pappel-Scheitholz,
300 Wellen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1872.
C. Fr. Bleidorn, Bleichinhaber.

Abbruch-Versteigerung.

Heute Nachmittag um 3 Uhr wird im Gasthaus zum Schwanen dahier der Abbruch des Hauses Kronenstraße Nr. 45 einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Hierzu ladet Lufttragende höflichst ein
W. Werke jun., Geschäftsgent.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Gregor Ganz von Darlanden nachverzeichnete Liegenschaften am **Dienstag den 27. Februar d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigentum v. rsteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

1. 53,4 Ruthen — die vordere Hälfte von einem einstöckigen Wohnhause, nebst dem vorderen Stall, Fahr- und Heuboden, die Hälfte Gerüst gegen den Stall, die Hälfte Garten gegen den Hof, die zwei Schweinställe gegen die Scheuer, die Hälfte von 55 Ruthen 5 Fuß Hausplatz und Garten in der Mittelstraße, neben der Feuerremise und der Straße gelegen 700 fl.

2. Circa 1 Morgen 3 Viertel 36 Ruthen Acker in 8 Gewannen, neben verschiedenen Nebensliegern 600 fl.

Mühlburg, den 22. Januar 1872.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße 43 ist auf 23. Juli der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Mansarden mit Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 21.

Laden in Durlach zu vermieten.

In bester Geschäftslage in Durlach ist ein geräumiger Laden sammt Einrichtung mit oder ohne Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres hier, Langestraße 163 im zweiten Stock. 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. In der Amalienstraße am Mühlburgerthor ist eine hübsche Parterrewohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres 94 Stephaniensstraße, jeden Tag von 11—1 Uhr.

* Eine freundliche Wohnung, in einem Hinterhaus gelegen, bestehend aus 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. April an eine kleine, stille, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 124 zu ebener Erde.

* Eine schöne Wohnung bel-étage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, in Mitte der Stadt gelegen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. In Durlach ist in schönster Lage mitten in der Stadt auf den 23. April oder etwas später der zweite Stock eines hübschen dreistöckigen Hauses, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, mit oder ohne Stallung zu vermieten. Die Wohnung wird auch getrennt (Vorderhaus: 3 Zimmer und Küche, Hinterhaus: 2 Zimmer und Küche) vermietet. Näheres durch Frau Schade hier, Bahnhofstraße 4.

2 Zimmer mit Alkov!

In der Nähe des Marktplatzes ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov und Keller, ohne Küche, an ruhige Leute auf 23. oder 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann 1 Mansardenzimmer noch dazu gegeben werden. Näheres von 10 bis 4 Uhr Herrenstraße 17 im Eckladen.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße 12 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen stillen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 27 im dritten Stock.

* Ein einfach möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 31 im Hinterhaus.

* Waldhornstraße 16 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. März zu vermieten. — Ebendasselbst können auch noch einige junge Leute Mittagstisch erhalten.

* Langestraße 215 ist ein einfaches Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Kronenstraße 42, im dritten Stock, ganz in der Nähe des Bahnhofs, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen angestellten Herrn auf 1. März zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 3.3. Auf 1. April wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Dienerzimmer und Stall

für 2 bis 3 Pferde zu miethen gesucht. An-
erbietungen wollen gefälligst Karl-Friedrich-
straße 3 ebener Erde abgegeben werden.

* Eine stille Familie ohne Kinder sucht auf
23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern
zu miethen. Gefällige Anträge bittet man
große Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2.
Stock abzugeben.

* Zwei Damen suchen auf 23. April eine
Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und
sonstiger Zugehör. Adressen wolle man Ste-
phanienstraße 38 parterre abgeben.

Radon- und Wohnungs-Gesuch.

Ein Radon mit Wohnung zwischen der
Kronen- und Waldstraße, ersterer wenn möglich
früher, werden auf den 23. April zu miethen
gesucht. Adressen unter Nr. 330 wolle man
im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Zimmergesuche.

* 2.2. Zwei unmöblirte Zimmer nebst Bur-
schenzimmer werden im östlichen Stadttheil auf
1. oder Mitte März zu miethen gesucht. Of-
ferten unter A. N. sind im Kontor des Tage-
blattes abzugeben.

* 3.2. Es werden in der Nähe der Kriegs-
straße 2-3 einfach möblirte Zimmer zu mie-
then gesucht. Näheres bittet man im Kontor
des Tagblattes unter Z. zu hinterlegen.

* Gesucht wird auf Ostern eine unmöblirte
Parterrewohnung von 2 Zimmern und Die-
nerzimmer in der Nähe der Dragonerkaserne.
Offerten sind abzugeben im Offizierscasino der
Dragonerkaserne.

* Gesucht werden zwei möblirte Zimmer,
womöglich parterre, in der Nähe der Dra-
gonerkaserne. Offerten im Offizierscasino der
Dragonerkaserne abzugeben.

* Es wird gesucht für einen ledigen Herrn:
ein möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil
mit vollständiger Kost und Bedienung im Hause.
Offerten unter Preisangabe im Hotel Große
Nr. 54.

* 2.1. Ein junger Mann wünscht auf 1.
März ein hübsch möblirtes Zimmer, in der
Nähe der Kronenstraße gelegen, zu miethen.
Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe
man sub Epistole R. G. 26 poste restante
einzusenden.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen
und die häuslichen Arbeiten gut verrichten
kann, wird sogleich gesucht: Amalienstraße 75
parterre.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches ko-
chen, waschen und putzen kann, wird für Ostern
gesucht von Frau Professor Schneider im
Lyceum.

* Ein anständiges, junges Mädchen, wel-
ches noch nicht gedient, Lust und Liebe zu Kin-
dern hat, gut stricken und etwas nähen kann,
wird als Kindsmädchen gesucht. Adresse zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine Person von gesetztem Alter findet
auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle.
Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres zu
erfragen Amalienstraße 21 im untern Stock.

* Es werden auf Ostern zwei Mädchen zu
einer Herrschaft auf das Land in Dienst ge-
sucht, das eine in die Küche und muß selbst-
ständig kochen können und sich auch häuslichen
Arbeiten unterziehen, das andere als Zimmer-
mädchen und muß etwas nähen und gut bügeln
können; guter Lohn und gute Behandlung werden
zugesichert, und mögen sich nur solche melden,
welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Das
Nähere Langestraße 9 im zweiten Stock des
Borberhauses.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet
bei hohem Lohn sogleich eine Stelle: Ritter-
straße 14, neben dem Erbprinzen.

* Ein braves und gesetztes Mädchen, wel-
ches gut kochen kann und in den häuslichen
Arbeiten gut erfahren ist, findet in Bälde oder
auf Ostern bei einer kleinen Familie eine gute
Stelle. Näheres Friedrichsplatz 2 eine Stiege
hoch.

* Ein solides Mädchen wird zur Verrichtung
der häuslichen Geschäfte sogleich in Dienst ge-
sucht: Langestraße 138 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von 18 Jahren, welches
noch nie hier gedient hat, sucht sogleich bei einer
guten Familie eine Stelle. Zu erfragen Schwanen-
nenstraße 30 zu ebener Erde.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht
sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanen-
straße 13 im zweiten Stock hinten.

* Eine Person in den mittleren Jahren,
welche einer Haushaltung in allen Fächern
bestens Vorstehen kann, sucht eine Stelle bei
einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen
Dame oder einem Herrn; dieselbe sieht mehr
auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.
Der Eintritt kann auf das Osterziel geschehen.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Eine ruhige Person in gesetztem Alter,
welche gut kochen kann und sich der häuslichen
Arbeit unterzieht, sucht bei einer einzelnen Dame
oder einem Herrn eine Stelle. Dieselbe sieht mehr
auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.
Näheres Akademiestraße 45 eine Stiege hoch, Eingang
links.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näge-
res im Bureau für Stellen-Nachweis von Frau
Sommerhalter, Langestraße 132, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren
ist, sucht sogleich eine Stelle; es wird mehr
auf gute Behandlung als auf hohen Lohn re-
flektirt. Zu erfragen große Herrenstraße 7
im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier ge-
dient hat, der Küche und allen häuslichen Ar-
beiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle.
Zu erfragen große Herrenstraße 7 parterre.

* Ein solides Mädchen, welches gute Zeug-
nisse aufweisen, auch etwas kochen, nähen und
bügeln kann, sucht wegen Abreise ihrer Herr-
schaft auf Ostern bei einer kleinen Herrschaft
oder als Zimmermädchen eine Stelle. Zu er-
fragen Amalienstraße 57 im Hinterhaus eine
Stiege hoch.

Gesuch.

In einem größeren Fabrikgeschäft findet ein
kräftiger, beim Militär gedienter, ganz zuver-
lässiger Mann, welcher gute Zeugnisse vor-
legen kann, bei guter Bezahlung eine dauernde
Anstellung. Wo? sagt das Kontor des Tag-
blattes.

Ein Steindruckler

findet dauernde Beschäftigung. Näheres
im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellenanträge.

Langestraße 133 wird ein braver, fleißiger
junger Mann als Hausknecht in Dienst gesucht.

* Ein solider, kräftiger Bursche kann so-
gleich eintreten bei

Karl Kusterer, Zirkel 24.

* Ein Zimmermädchen, welches schon in
einer Wirthschaft servirt hat, wird sogleich ge-
sucht. Näheres Langestraße 111.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein braver, junger Mann mit hübscher
Handschrift findet in einem hiesigen Handlungs-
hause dauernde Beschäftigung. Der Eintritt
könnte alsbald erfolgen. Adressen wolle man
schriftlich im Kontor des Tagblattes unter Be-
zeichnung R. 100 abgeben.

* Eine geübte Maschinistin auf Wheeler
& Wilson wird für dauernde Beschäftigung
gegen gute Bezahlung gesucht: Langestraße 116.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein gesitteter junger Mensch, welcher
Lust hat, das Zimmer- und Möbeltape-
zier-Geschäft zu erlernen, findet unter
günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei
G. Bilger, Tapezier, Herrenstraße 23.

Lehrlinge

mit guten Schulkenntnissen finden Stellen im
Detail- und Engros-Geschäft von

A. Winter & Sohn,

3.2. Friedrichsplatz 6.

Commisstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher in den Comp-
toir-Arbeiten bewandert ist und welcher gute
Zeugnisse vorlegen kann, sucht auf Ostern in
einem hiesigen Comptoir oder Engros-Geschäft
Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter
Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher schon längere
Zeit auf verschiedenen Bureaux arbeitete, eine
schöne Hand schreibt, gute Zeugnisse besitzt,
sucht sogleich oder auf 1. März eine Stelle.
Offerten nimmt entgegen das Kontor des Tag-
blattes unter Nr. 145.

* Ein solides Frauenzimmer, welches schon
längere Zeit in Läden servirt hat, auch in einer
Haushaltung gut bewandert ist, sucht eine Stelle
in einem Laden, für in's Zimmer oder auch
als Haushälterin. Zu erfragen Duerstraße 27.

* Eine gesetzte Person, welche gut empfoh-
len wird, wünscht von jetzt bis Ostern placirt
zu werden; dieselbe ist geübt in der Kranken-
und Kinderpflege und kann hübsch weisnähen.
Näheres bei Frau Gräff Witwe, Jährin-
gerstraße 96.

* Eine **Amme**, die seit 6 Monaten stillt und bestens empfohlen werden kann, sucht in dieser Eigenschaft bis 1. März nochmals eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 16. — Ebendaseibi ist ein mit großem Wasserfaß versehener **Stoßkarren** (ganz neu) sowie eine **Gaslaterne** zu verkaufen.

* Ein gewandter Diener sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Der Eintritt könnte sogleich oder bis 1. März geschehen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Kaufmann wünscht seine freien Abendstunden mit Führung der Bücher für hiesige Geschäftsleute auszufüllen. Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre W. M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schriftliche Arbeiten

zum Ausfüllen der Freistunden sucht gegen billiges Honorar ein hiesiger geschäftsgewandter Angestellter: als Besorgung von Haushaltungsbüchern, Geschäfts- und Kundenbüchern für Handwerksleute, Correspondenz etc. Für solide und saubere Arbeit und größte Verschwiegenheit wird garantiert. Nähere Adresse im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine fleißige Person, welche gut puzen und waschen kann, sucht noch einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Waldhornstraße 19 im dritten Stock.

Verloren.

* In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden **2 Photographien** verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen Belohnung Erbprinzenstraße 29 eine Stiege hoch abzugeben.

* Sonntag Mittag wurde ein **Geldtäschchen**, ungefähr 3 bis 4 Gulden Münze enthaltend, in der Jähringerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung Jähringerstraße 52 abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. In der Mitte der Stadt, in guter Geschäftslage, ist ein für jedes — auch größere — Geschäft geeignetes Haus zu verkaufen. Anfragen beliebe man unter Chiffre K. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Actie-Verkauf.

Eine **Actie** vom Gründungskapital bei Anlage des Thiergartens dahier, im Betrag von 100 fl., welche freien Eintritt zum Besuche des Thiergartens für eine Familie das ganze Jahr hindurch gestattet, sich deshalb für eine solche vortheilhaft eignen würde, wird wegen Wegzug von hier mit einem ansehnlichen Nachlaß zu verkaufen gesucht. Nähere Auskunft hierüber im öffentlichen Geschäftsbureau **W. Förlin**, Langestraße 108 dahier.

Verkaufsanzeige.

* Innerer Zirkel 5, parterre, sind zu verkaufen: 1 schwarzer Anzug (Rock, Hosen und Weste), sowie ein ganz grauer Anzug, 2 Paar graue Budstinhosen und 1 noch neuer Koffer für Herren oder Damen.

Versteigerung eines Wohnhauses mit Hinterhaus und großem Hof und Garten!

in **Karlsruhe**, neben der Eisenbahnstation am **Mühlburgerthor am 28. Februar 1872**, enthaltend:

1. **1 Wohnhaus** mit 17 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Küchen, 2 Verandas, 4 Kellern (gewölbt),
2. **1 Hinterhaus** (freistehend) mit 4 Zimmern, 1 Waschküche, 1 Stallung und großem Speicherraum (60' lang),
3. **1 großen Hof und Gartenraum**, enthaltend circa 320 □ Ruthen.

Anschließend an die Eisenbahn-Station der Station **Karlsruhe-Maxau u. Karlsruhe-Mannheim** mit einer Nachbarlänge von circa 800' und Platzraum von circa 1 1/4 □ Morgen, verwendbar für **Fabriken, Wirthschaften, große Lagerplätze** etc. Auskunft ertheilt im Hause Nr. 3 parterre vor dem Mühlburgerthor neben der Bahnstation. 3.3.

Verkaufsanzeigen.

*6.2. Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Nacht- und Waschtische, Kanapees, ovale und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschranke, Rohr-, Stroh- und Holzstühle, 1 großer Schreibtisch, 1 billiges Klavier, Bettladen mit und ohne Koff. Matratzen, Plumeaux, neue und gebrauchte Betten, Federn von 1 fl. 20 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und verschiedene Sorten Flaumen sind zu verkaufen; auch werden gebrauchte Möbel angekauft bei **Lazarus Bär Wittwe**, Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

3.3. Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist um 40 fl. zu verkaufen: Erbprinzenstraße 9 im zweiten Stock.

* Ein schöner, neuer **Ovaltisch** ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein fast neuer **Confermanden-Anzug** ist um 8 fl. zu verkaufen. Näheres im katholischen Schulhaus im dritten Stock.

*2.1. Es sind wegen Mangel an Platz sogleich billig zu verkaufen: verschiedene Fenster, Thüren, Läden und Store: Marienstraße 18

Zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Damenschreibtisch, 1 Ovaltisch, 2 kleinere Kommoden, 1 Küchenschrank, 2 Bettladen, 1 Kinderbettlädchen, 1 Leibstuhl, 1 runder Wirthstisch, 4 lange Bänke, 3 Nachttische, Wasch- und Eßtisch, 1 Eschschränkchen 5 fl. 30 kr., 1 gebrauchte Zusammenlegstisch 8 fl., 1 Matrage: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Eine gebrauchte **Kinderbettstelle** mit Matrage ist zu verkaufen: Amalienstraße 79 im ersten Stock.

* Eine sehr wenig gebrauchte russische **Theemaschine** (Samowar) ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 29 eine Stiege hoch.

2.1. Die Einrichtung eines **Vogelfluges (Zimmerflug)**, bestehend aus einem Zinkboden, kleinem Bassin, Springbrunnen mit Wasserleitung und circa 84 □ Bitterwerk, ist billig zu verkaufen: Langestraße 153.

3.3. **Stoßkarren**, zweirädrige, gut erhaltene, zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

3.2. Ein kleines **Haus** mit Hof oder Garten oder ein Garten in der Nähe der Stadt wird zu kaufen gesucht. Näheres Jähringerstraße 112.

* Zu kaufen wird gesucht: ein vollständiges Exemplar des Mayer'schen **Conversationslexikons**. Etwaige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 20. gefälligst abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur, Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei *2.1. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

* **Flanell- und Tuch-Abfälle** werden Waldhornstraße 54 stets angekauft; für Flanell-Abfälle werden 18 fr. und noch mehr, für neue Tuch-Abfälle 6 bis 9 fr. bezahlt.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Kinderwägelchen werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorswart H. d. d. am Mühlburger Thor oder Waldhornstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Theaterplätze zu vergeben.

* Es sind im Groß. Hoftheater zwei halbe Plätze in einer 1. Rangloge sogleich zu vergeben, ferner ein halber und ein viertel Platz Sperrsig. Näheres bei Voggenreißer'scher Schuh, Herrenstraße 32.

Unterrichts-Empfehlung.

6.3. Mit Ertheilung gründlichen Unterrichts in der deutschen und französischen Sprache, sowie in Elementargegenständen wünscht eine Dame, die sich schon seit Jahren diesem Berufe widmet, noch einige Stunden auszufüllen. Nähere Mittheilung Nr. 43 der Karlsstraße.

Schönshreib-Unterricht

ertheilt gründlich **Wilh. Hoffmann**, Lehrer der Calligraphie, Jähringerstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,

empfehl

frische holl. Sardellen in 1/2, 1/4 und 1/8 Anker, sowie frische Sardinen in Del in 1/4, 1/2 und 1/3 Bottes, russ. mar. Sardellen, Häringe, ger. Büdinge, Lachsforellen, Salzlaberdan ic.

3.2. **Holländische Liqueure**

von

Wynand Fockink, Amsterdam, empfehl

L. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Frische engl.

Native-Austern

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 179.

Frische Kieler Büdinge und Sprossen

empfehl

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische

Soles,
gewässerten

Laberdan

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 179.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,

empfehl

frisch eingemachte franz. Gurken, offen und in Flacons, Capern, Oliven, Weisskorn, engl. Mixed-Pickles, Piccalilly ic. in 1/2 und 1/4 Flacons, Ohsenmaulsalz ic.

Champagner,

die Flasche zu 2 fl. 30 kr., bei ganzen Körben in Originalverpackung billiger, empfehl

L. Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Engl. Speckbüdinge

in vorzüglicher Qualität empfehl

G. Zenner,

Viktoriastraße 17.

Frisch geräuch.

Rheinlachs,

englische

Speckbüdinge,

Neunaugen

(Bricen)

empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 179.

Edamer

(holländischer Kugelfäs), prima Qualität, eingetroffen bei

G. Zenner,

Viktoriastraße 17.

Vorzüglich reines

Schweinefett

empfehl zu billigem Preise

Luisse Hehn,
Erbprinzenstraße 13.

Rechtes Dr. Lind'sches Malz-Extrakt

von M. Koch & Co. in Stuttgart, von den ersten wissenschaftlichen Autoritäten allein rühmlichst empfohlen, ist in den bekannten Sorten in Karlsruhe zu haben bei

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,
H. Lechleitner, Zitel 15.

Für Confirmanden

empfehle ich: schwarze Seidenzeuge, Cachemir, Thybet, Orleans, weißen Cachemir, Moll und Batist.

Adolph Wagner,

Ecke der Ritter- und Langenstraße,
Eingang Ritterstraße.

Jeder Husten wird in 24 Stunden durch meine Katarthbröckchen radikal beseitigt. Diese sind zu haben bei Herrn F. X. Weißbrod in Karlsruhe. Berlin 4.1. Dr. S. Müller, prakt. Arzt.

Mailänder Haarbalsam. *)

7.2. **Zeugnis.**
Der Unterzeichnete, bereits 63 Jahre alt, hatte ohne Veranlassung einer Krankheit seine Haupthaare ganz verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser von dem Mailänder Haarbalsam des Herrn Karl Kreller in Nürnberg gebraucht hatte, sah er zu seiner Freude, daß der ganze Saarboden mit haarmähnlichen Haaren sich bedeckte. Nach Verbrauch von weiteren sechs Gläsern erlangte er seine Haupthaare vollkommen wieder, so daß die zuvor getragene Perrücke als unnötig wieder abgelegt wurde. Garbam, königl. Bezirksamt Bilschhofen, den 24. März 1865.

Anton Wimmer, Schullehrer.
Den Inhalt des vorstehenden Zeugnisses nebst eigenhändiger Unterschrift bestätigen:
Die Landgemeinde-Verwaltung Garbam, den 25. März 1865.
(L. S.) Bunger, Vorsteher. Lang, Pfleger.
Mich. Kagaller, Nikolaus. Schrimpf.
Mich. Zachereder.

*) Borrätig in großen Gläsern à 54 kr. und in kleineren à 30 kr. nebst Gebrauchsanweisung bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,

empfehl den acht amerikanischen Schnupftabak (Tabac de Natchitoches) in Pfund-Bouteillen, ächten franz. Tabak à la Civette, sowie Grand Cardinal in Pfundtöpfen und im Detail, Pariser Nr. 1, 2 und 3 von Bernard in Offenbach, Lahrer Tabak und großen Holländer von Gebr. Logbed in Lahre.

3.1. Die erwartete Sendung **Fußboden-Glanz-Lack**

ist soeben eingetroffen und empfehl solchen in bekannter Güte.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Mandelseife,

eigenes Fabrikat,
per Stück 6 kr., 3 Stück 15 kr., per
Duzend 54 kr., empfiehlt 6.2.

Fr. Spelter.

Salon-Zündhölzer

empfehl
L. Luder,
Waldstraße 49.

Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

N. L. Somburger.

Gummihosenträger

und Strumpfbänder, selbstgefertigte,
für deren Dauer Jahre lang garan-
tiert wird, empfiehlt zu billigen Preisen

* Stahl, Hoflieferant, Langestraße 107.

Polstermöbel aller Gattungen,

bestehend in:

- Kanapees,
- Fauteuils mit Nachstuhlrichtung,
- Chaise-longue,
- Bettladen,
- Bettroste,
- Roßhaar- und Seegrasmatrizen,
- Nachttische,
- Chiffonniere,

sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten
Preisen

J. Köpfig, Tapezier,
Lammstraße 12.

Anzeige u. Empfehlung.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen,
daß ich eine Muster-Collection als
Specialität in **Bielefelder Da-
mast, Drell und Leinen** führe.

Ich halte mich bei Bedarf ange-
legentlich empfohlen und verspreche
reelle Bedienung.

Achtungsvoll
Gustav Oberst,
8 Adlerstraße 8.

Morgen-Hauben

sind in neuer Sendung eingetroffen bei

2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehl heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 125.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen:
Paletots und Notondes in Wolle und Seide,
Schwarze Seidenzeuge in anerkannt guten
Qualitäten,
Ebybet, Orleans, Lustre,
**Weissen Moll, Organdys, weissen Ca-
chemir,**
Tuch und Buckskin.

Julius Levinger jun.,

147 Langestraße 147.

Anzeige und Empfehlung.

* Mit Bezugnahme an die Annonce meines Vaters in Nr. 48 dieses Blattes
zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen aus dessen Geschäft aus-
getreten bin und mein Geschäft in ausländischen Weinen und Früchten wieder allein
weiterführen werde.

Ich habe mein Comptoir interimistisch in die **Spitalstraße 33** parterre
verlegt, und bitte meine verehrlichen Abnehmer, ihre Correspondenzen ic. gestl. dahin
adressiren zu wollen. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Facturen, welche
von meiner Firma ausgestellt sind, von heute an **selbstverständlich** nur an
mich bezahlt werden können.

Karlsruhe, den 18. Februar 1872. **C. Arleth Sohn.**



Herren-, Damen- und Kinder- 4.1. Schuhe und Stiefel

empfehl in großer Auswahl, dauer-
hafter Arbeit und zu billigen Preisen
Wth. Köllig, Langestraße 175.



Agentur für Färberei und Druckerei.

Für den hiesigen Platz vertrete ich eine Kunstfärberei und übernehme Gegen-
stände aller Art zum Färben und Drucken.

Seidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe,
seidene Bänder, seidene und wollene Tücher,
Sammet, Damast ic.

werden in den neuesten und schönsten Farben gefärbt wie auch bedruckt.

Farb- und Druckmuster sind bei mir zur Ansicht aufgelegt.

Die Absendung der Gegenstände an die Färberei findet
Samstags statt.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das Expeditions-, Commissions- und Verpackungs-Geschäft

von **C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**
empfehl sich zur Verpackung und Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel,
Glas und Porzellan ic. ic., wie ganzer Umzüge per Bahn und per Möbelwagen.

2.1. Saarkohlen

sind in frischer Zufendung eingetroffen und empfehle solche zu billigem Preise.

Fritz Werntgen,

vor dem Mühlburgerthor (Kriegsstraße).

Kinder-Wagen

in großer Auswahl empfiehlt
Wilhelm Költz,
4.1. Langestraße 175.

Handschuhwascherei.

Es werden bei mir alle Sorten Hand-
schuhe schön und geruchlos gewaschen.
Ebenfalls werden auch Federn gekräu-
selt, gewaschen und schnell besorgt.
Martin Wittwe,
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stod.

Succurs. Ankunfts- und
Schulden-einziehungs-
Bureau. Näheres durch
Leipzig. Eugen Fort.
6.5. Agenten werden gesucht.

Anzeige.

*3.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sehr
gutes Flaschenbier.
J. Wytmann, Langestraße 99,
im Laden.

Kirichenwasser-Empfehlung.

*2.2. Vorzügliches Durbacher Thalkirchen-
wasser, welches seiner Güte wegen sehr zu
empfehlen ist, ist zu verkaufen: Langestraße 87
im Hinterhaus.

Dankagung.

* Unsern tiefgefühlten, innigen Dank allen
Denen, die bei dem herben Verluste unserer
theuern, liebevollen Frau, Mutter und Schwester,
Auguste Stamm, geb. Franzmann, ihre
Theilnahme auf so vielfache Weise bethä-
tigten.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Heinrich Stamm.

Das Mehl-Lager

2.2. von
Fr. Nees jun.,
Adlerstraße 2,
empfehlen alle Sorten Mehl zu den billigsten Preisen.
Auch sind einige Centner **Fußmehl** billig zu verkaufen.

Brennholzpreise

von
Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau
frei Karlsruhe:

Buchen, gesägt und gespalten pro 100 Kilogramm	1 fl. 36 fr.	} bei Abnahme einer Fuhr von 1000 Kilogramm u. darüber.
Forsen, " " " ab "Holz"lagerplatz:	1 fl. 24 fr.	
Buchen Scheitholz } pro Raum-Meter	7 fl. — fr.	} Transport nach Karlsruhe beträgt pro Fuhr zu 3 Raum-Metern für Buchenholz 2 fl. 15 fr. " birken } 2 fl. — fr. " forsen } " eichen }
Birken " } 1. Qualität	5 fl. — fr.	
Forsen " }	3 fl. 30 fr.	
Eichen " }	3 fl. 30 fr.	
Gemischtes Abfallholz pro Wagen	7 fl. — fr.	

Die Scheitelänge des vorräthigen Holzes vom letzten Jahre beträgt 1 Meter
20 Centimeter und wird daher der Raum-Meter entsprechend niedriger gesetzt.

Bekanntmachung.

Die Dienstage-Besprechungen im Lokal der Gesellschaft Eintracht nehmen von
heute an wieder ihren regelmäßigen Fortgang, und werden die Herren Kaufleute
und Industriellen hiemit freundlich dazu eingeladen.
Als Tagesordnung sind verschiedene wichtige Gegenstände vorgeschlagen, die
zahlreiches Erscheinen wünschenswerth machen.
Die Beauftragten der Versammlung vom 14. November v. J.

Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl:

**Paletots und Rotondes,
Schwarze Seidenzeuge, Thybet, Orleans,
Weißen Moll, Organdy, weißen Cachemir,
Tuch und Buckskin.**

S. Model.

Mühlburg.

2.1. **Ruhrkohlen, Buchen- und Forstholz** sind in bester Qualität um billigen Preis zu haben. Bestellungen werden angenommen in Karlsruhe: bei Herrn Kaufm. **Nupp**, Langestraße 126.
 " " **Berschmüller** Witwe, Karlsstraße 3.
 " **Hafnermstr. Lunz**, Karlsstraße 9
August Kögel.

Oesterreich. 5% 500 fl.-Loose

Serienziehung am 1. Februar.
 Gewinnziehung am 1. März 1872.
 Serie 200. 505. 639. 1339. 1461. 1517. 1662. 2709. 3243. 373. 725. 2095. 412. 65. 3426. 84. 592. 896. 6223. 317. 677. 83. 770. 962. 7178. 669. 808. 8454. 966. 9051. 301. 621. 777. 840. 58. 960. 10114. 415. 62. 982. 11110. 208. 465. 577. 12005. 13187. 448. 914. 51. 92. 14357. 606. 852. 991. 15223. 363. 621. 61. 746. 972. 74. 16357. 583. 985. 17465. 18672. 19247. 393. 636. 889.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Febr. 1. Quart 23. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Febr. Theater in Baden. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper in 3 Akten von Flotow. Anfang halb 7 Uhr.

Schriftliche Vormerklungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 14	27" 9"	Öst	hell
12 " Mitt.	+ 6	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 4	27" 9,5"	"	"
19. Febr.				
6 u. Morg.	- 24	27" 9"	Öst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 34	27" 9"	Südwest	umwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 17. Febr. Emil Dorn von Rehl, Postsekretär, mit Liberala Schneider von Ehrenfeiten.
 - 17. " Heinrich Munk von hier, Graveur in Pforzheim, mit Ottilie Reifferser von Krautheim.
 - 17. " Franz Bumm von Markelsheim, mit Karoline Winter von Hügelshelm.
 - 17. " Johann Pfeifferle von Sulzfeld, Schmied, mit Luise Christine Wagner von Gröpingen.

- Eheschließungen:**
- 19. Febr. Franz Neubert von Obergrombach, Schuhmacher, mit Julie Rudolph von Büchelberg.
 - 19. " Karl Reble von hier, Weinhändler, mit Ottilie Schwarz von hier.

- Geburten:**
- 17. " Gustav Adolf, Vater Johann Keller, Schaffner.
 - 18. " Karl Friedrich, Vater Karl Friedolin, Glaser.
 - 19. " Richard Theodor, Vater Karl Ludwig, Uhrmacher.
 - 19. " Emma Bertha Walburga, Vater Frh. Werntgen, Kohlenhändler.

- Todesfälle:**
- 17. " Wilhelm Föckler, Kellner, ledig, alt 19 Jahre.
 - 17. " Auguste Krauth, alt 77 Jahre, Wittve des Ingenieurs Krauth.
 - 18. " Magdalena Witmann, alt 82 Jahre, Wittve des Tagelöhners Witmann.
 - 18. " Christian Leffenz, Schlosser, ledig, alt 22 Jahre.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 3. Jan. Gabriel, geb. den 18. Nov., Vater Mari Adrian von Ordt, Privatier.
 - 4. " Amalie Eugenie, geb. den 22. Sept., Vater Dr. Deimling, Oberschulrath.
 - 4. " Eugen Julius Sigmund, geb. den 2. Dez., Vater Sigmund Zehr, Intendanturrath.
 - 5. " Margaretha und Joseph (Zwillinge), geb. den 1. Jan., Vater Joseph Schnerer, Schlossermesser.
 - 7. " Julie, geb. den 7. Juli, Vater Helmonth von Dittschold-Kolmsfeld, Maler.
 - 7. " Elise, geb. den 7. Dez., Vater Otto Schneider, Schneider.
 - 7. " Otto Heinrich, geb. den 4. Jan., Vater Jakob Greder, Revisionsgemeinder.
 - 7. " Theodor, geb. den 20. Nov., Vater Oskar Siegel, Kaufm.
 - 7. " Wilhelm, geb. den 25. Dez., Vater Wilhelm Mayer, Portier.
 - 7. " Friedrich, geb. den 9. Dez., Vater Michael Kress, Schuhmacher.
 - 7. " Frieda, geb. den 17. Dez., Vater Jakob Bernhardt, Kanzleigehilfe.
 - 8. " Rosa, geb. den 10. Dez., Vater Karl Weddeler, Schneidermeister.
 - 12. " Karoline und Frieda (Zwillinge), geb. den 25. Dez., Vater Friedrich Scholl, Bahnwart.
 - 14. " Adolf Ludwig, geb. den 27. Dez., Vater Adam Reibig, Dreher.
 - 14. " Karoline, geb. den 9. Jan., Vater Johann Schenk, Wagner.
 - 14. " Wilhelmine Luise Sophie, geb. den 2. Jan., Vater Georg Gerbert, Schreiner.
 - 14. " Anna Elisabeth, geb. den 29. Dez., Vater Karl John, Zimmermann.
 - 14. " Maria Susanna, geb. den 2. Jan., Vater Kaver Mühlstätter, Tagelöhner.
 - 14. " Gustav Adolf, geb. den 28. Dez., Vater Otto Mühlhaller, Schlosser.
 - 14. " Friedrich Theodor Jakob, geb. den 9. Jan., Vater Jakob Menger, Restaurateur.
 - 14. " Robert Karl August, geb. den 2. Jan., Vater Leopold Müller, Hafner.
 - 14. " Karl Eugen Adam, geb. den 27. Nov., Vater Karl Junker, Mechaniker.
 - 15. " Laura, geb. den 3. Dez., Vater Friedrich Krutina, Großh. Forstrath.
 - 15. " Wilhelm Christoph, geb. den 1. Jan., Vater Christoph Mühle, Wagenwärter.
 - 17. " Karoline Elisabeth, geb. den 6. Januar, Vater Jakob Levy, Schlosser.
 - 17. " Karl August und Christian Heinrich (Zwillinge), geb. den 17. Jan., Vater Wilhelm Birg, Schneider.

- 21. Jan. Anna Maria, geb. 5. Jan., Vater Karl Schuber, Vergolder.
- 21. " Amalie Luise, geb. den 10. Jan., Vater Philipp Vatter, Gärtner.
- 21. " Philipp Hermann Ludwig, geb. den 17. Jan., Vater Robert Mühl, Telegraphenbeamter.
- 21. " Emilie Karoline, geb. den 11. Jan., Vater Wilhelm Schönluber, Schreiner.
- 21. " Marie Katharine, geb. den 20. Nov., Vater Albin Weinhart, Schuhmacher.
- 21. " Karl, geb. den 5. Jan., Vater Michael Glaser, Fabrikarbeiter.
- 21. " Karl Ludwig, geb. den 9. Jan., Vater Vitus Mühlhaller, Fabrikarbeiter.
- 21. " Stephanie, geb. den 30. Dez., Vater Karl Braun, Fabrikarbeiter.
- 21. " Oskar Joseph Georg, geb. den 6. Jan., Vater Joseph Konner, Akuar.
- 21. " Georg Paul Hermann, geb. den 31. August, Vater Paul Schröder, Kaufmann.
- 21. " Frieda Wanka, geb. den 3. Jan., Vater Karl Föls, Kadetier.
- 22. " Anna Josephina, geb. den 9. Jan., Vater Ludwig Dumburger, Schmied.
- 27. " Heinrich Mathias, geb. den 16. Jan., Vater Abraham König, Pflanzkaffner.
- 28. " Karoline Ernestine, geb. den 12. Jan., Vater Ludwig Rudolf, Schmied.
- 28. " Karl Wilhelm Georg, geb. den 22. Januar, Vater Karl Weller, Schlosser.
- 28. " Adolf Franz, geb. den 17. Jan., Vater Adolf Gummel, Mechaniker.
- 28. " Wilhelm August, geb. den 6. Jan., Vater Wilhelm Reinhold, Maler.
- 28. " Eina Elisabetha Magdalena, geb. den 21. Nov., Vater Julius Bodenweber, Kaufmann.
- 28. " Ludwig Johann Wilhelm, geb. den 11. Jan., Vater Karl Kromer, Steinbauer.
- 28. " Friedrich Karl, geb. den 25. Nov., Vater Friedrich Wieland, Verwaltungsgerichtsrath und Gemeinderath.
- 28. " Johann Adam, geb. den 15. Jan., Vater Andreas Klingmann, Polizeifergeant.

- Getraut:**
- 4. Jan. Friedrich Seegmüller, Lehrer von Bödweiler, mit Elisabetha Schmitt von Carlsberg.
 - 4. " Friedrich Andrich, Bijouteriefabrikant von Vogelbach, mit Katharina Handwirth von Ruggen.
 - 6. " Friedrich Kraus, Schmied von Bannenthal, mit Luise Herold von Adelsheim.
 - 11. " Martin Veder, Sergeant von Weller, mit Pauline Stader von Dielheim.
 - 23. " Georg Adam Rühle, Landwirth von Zaisenhäusen, mit Margaretha Hilpp von Zaisenhäusen.
 - 27. " Ludwig Rau, Schreiner von Langensteinbach, mit Anna Wendel von Langensteinbach.
 - 27. " Christoph Burghart, Schlosser von Söllingen, mit Sophie Pfeiffer von hier.

2.1. Samstag den 24. Februar

II. Kammermusik-Soirée im Foyer des Großh. Hoftheaters unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Kapellmeisters Kalliwoda.

Programm.

- Quartett von Mozart.
 - Capriccio von Schubert.
 - Quintett von Schumann.
- Anfang 7 Uhr. Ende 8^{1/2} Uhr.
 Decke. Steinbrecher. Glück. Lindner.

- Abonnements für 3 Soiréen:**
- Reservirter Platz 3 fl. — fr.
 - Nichtreservirter Platz 2 fl. 15 fr.
- Nichtabonnements:**
- Reservirter Platz 1 fl. 24 fr.
 - Nichtreservirter Platz 1 fl. — fr.

sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Mit einer Beilage des Gartenbau-Vereins für das Großherzogthum Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.